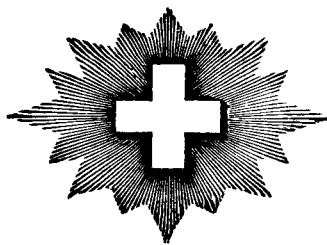


EIDGEN. AMT. FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 1. März 1921

Nr. 88452 · (Gesuch eingereicht: 17. Februar 1920, 21 Uhr.)

Klasse 110c

(Priorität: Deutschland, 14. Juli 1919.)

HAUPTPATENT

BING WERKE VORM. GEBRÜDER BING A.-G., Nürnberg (Deutschland).

Gehäuse für Elektromotoren.

Gegenstand der Erfindung ist ein Gehäuse für Elektromotoren. Die Erfindung besteht darin, daß das Gehäuse zwei durch wenigstens einen Verbindungskörper zusammengehaltene Arme aufweist, über die ringförmige, mit ausgeprägten Polen versehene Ständerbleche von außen aufschiebbar sind, wobei die Pole derart angeordnet sind, daß sie zwischen den Armen liegen.

In der Zeichnung sind in den Fig. 1 und 2, bzw. 3 und 4 zwei Ausführungsbeispiele des Erfindungsgegenstandes dargestellt; die Fig. 2 und 4 sind die Seitenansichten in der Richtung der Pfeile A gesehen.

Bei der Ausführungsform nach Fig. 1 und 2 ist der aus Blechringen gebildete Ständerkörper *s*, der zwei Pole *p* besitzt, die mit Magnetspulen *m* umwickelt sind, über die Arme *a* des Ständergehäuses *b* geschoben. Der Verbindungskörper ist durch einen auf der rechten Seite (Fig. 1) angeordneten, mit den Armen *a* zusammengegossenen Ring *r* gebildet. Die Einführung des Läufers *c* und die Befestigung der Lagerschild-

der *d* mittelst der Schrauben *e* an dem Gehäuse *b* kann hierbei beliebig vor oder nach Aufschieben des Ständerkörpers *s* erfolgen.

Bei dem Ausführungsbeispiel nach Fig. 3 und 4 ist der Verbindungskörper auf der rechten Seite (Fig. 3) durch einen mit den Armen *a* zusammengegossenen Ring *r* gebildet, welcher zur Aufnahme des einen Lagerschildes *d* dient, während ein anderer Verbindungskörper auf der linken Seite durch ein zweites mit den Armen zusammengegossenes Lagerschild gebildet ist. Der aus Blechen bestehende und mit Magnetspulen *m* versehene Ständerkörper *s* ist in gleicher Weise über die Arme *a* des Gehäuses *b* geschoben, wobei ebenfalls nach Belieben der Läufer *c* und das Lagerschild *d* vor oder nach Aufschieben des Ständerkörpers *s* eingeschoben, bzw. verschraubt werden können.

Es könnte auch auf beiden Seiten je ein durch einen Ring gebildeter Verbindungskörper angeordnet sein.

PATENTANSPRUCH :

Gehäuse für Elektromotoren, dadurch gekennzeichnet, daß dasselbe zwei durch wenigstens einen Verbindungskörper zusammengehaltene Arme aufweist, über die ringförmige, mit ausgeprägten Polen versehene Ständerbleche von außen aufschiehbar sind, wobei die Pole derart angeordnet sind, daß sie zwischen den Armen liegen.

UNTERANSPRÜCHE :

1. Gehäuse für Elektromotoren nach Patentanspruch mit zwei Verbindungskörpern, dadurch gekennzeichnet, daß wenigstens einer der Verbindungskörper der beiden

Arme als ein mit den Armen zusammengegossener Ring ausgebildet ist, der zur Aufnahme eines Lagerschildes dient.

2. Gehäuse für Elektromotoren nach Patentanspruch mit zwei Verbindungskörpern, dadurch gekennzeichnet, daß der eine Verbindungskörper als Ring zur Aufnahme eines Lagerschildes ausgebildet ist, während der andere Verbindungskörper durch ein zweites mit den Armen zusammengegossenes Lagerschild gebildet ist.

BING WERKE

VORM. GEBRÜDER BING A.-G.

Vertreter: Heinrich RIESE, Zürich.

Fig.1

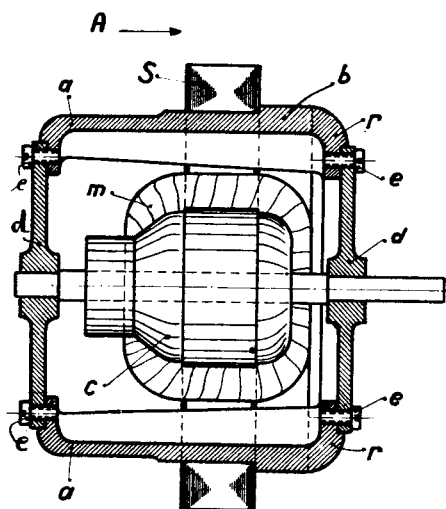


Fig.2

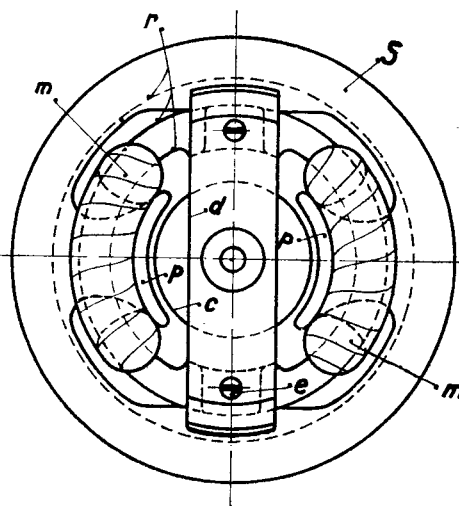


Fig.3

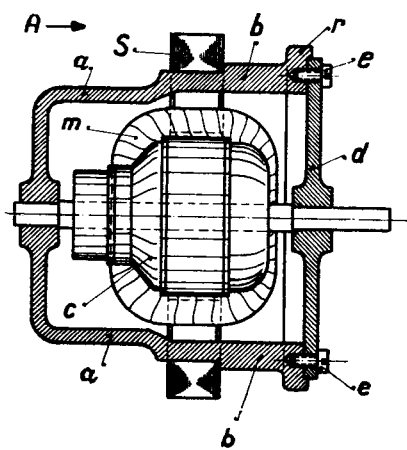


Fig.4

